



Hautnah: David Parker (l.) vom GTV und Torhüter Timo Grabenströer (VfB Schloß Holte) sorgten im vergangenen Jahr für ein spannendes Turnier.

FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

Spiel und Spaß für über 700 Kinder

FUSSBALL: Heute beginnt das 25. E-Junioren-Turnier – diesmal erstmals um den Strenge-Cup

VON HENRIK MARTINSCHLEDDER

■ Gütersloh. Um 16.15 Uhr werden heute auf der Rasenfläche hinter dem LAZ Nord die ersten vier Partien des größten Fußballturniers für E-Junioren im Kreis Gütersloh angepfiffen. Neu ist bei der 25. Auflage dieses Saison-Highlights nur der Name. Nach dem Aufstieg des Autohauses Thiel als Titelsponsor wird am Sonntag der Strenge-Cup überreicht.

Das Avenwedder Familienunternehmen hat für zehn Jahre die Patenschaft für dieses traditionsreiche Turnier übernommen. Ansonsten setzen die Macher vom Kreisjugendausschuss

und vom Gütersloher TV mit Dieter Krümpelmann, Markus Lucietto und den neuen Kreisjugendobmann Wolfgang Schwake an der Spitze auf Bewährtes. Schließlich haben sie im vergangenen Vierteljahrhundert genug Erfahrungen gesammelt, um zu wissen, wie man 700 Kindern im Alter von acht bis zehn Jahren ein unvergessliches Wochenende bereitet.

Das Freizeitangebot reicht wieder von der Zeltstadt, in der alle 42 Teams untergebracht sind, über ein buntes Rahmenprogramm mit DFB-Mobil, Trainerdusche, Streetsoccer-Anlage bis hin zum beliebten Karaoke-Abend. Dass sich dabei immer alles um Fußball dreht, versteht

sich. „Uns ist es aber wichtig, dass für die Kinder dabei der Spaß im Vordergrund steht und nicht der verbissene Wille, hier zu gewinnen“, unterstreicht Krümpelmann das wichtigste

Anzeige

verfolgen Sie die Ergebnisse:
www.strenge-cup.de

30099201_000310

Ziel beim Strenge-Cup.

Damit vom Anpfiff bis zur Siegerehrung alles reibungslos über die Bühne geht, haben der KJA und der GTV rund 200 Helfer im Einsatz. „Ohne dieses große

ehrenamtliche Engagement würde es das Turnier nicht geben“, lobt Schwake den Einsatz.

Erstmals sind bei der 25. Auflage alle Vereine aus dem Fußballkreis Gütersloh vertreten. „Ich freue mich, dass auch alle Clubs, die schon mal Probleme haben, eine E-Jugend zu melden, wie Druffel, Westerwiehe oder Blankenhagen, mit dabei sind“, wertet Krümpelmann die vollständige Teilnahme als „schönes Abschiedsgeschenk.“ Für den unlängst schon als Kreisjugendobmann zurückgetretenen 58-jährigen Gütersloher ist der 19. auch der letzte Auftritt als Cheforganisator des großen E-Junioren-Turniers. Einen Tipp, wer den großen Pokal be-

kommt, gibt Krümpelmann aber traditionell nicht ab: „Ich finde es immer gut, wenn einer der kleineren Vereine gewinnt, wie im letzten Jahr Viktoria Rietberg.“ Die Freude würde ihm Rietbergs Trainerin Sarah Özdemir gerne noch einmal machen:

Anzeige

www.strenge-cup.de

30099201_000310

„Mit etwas Glück können wir den Cup verteidigen“, sagt sie. Dieses Kunststück ist bisher aber nur dem FSC Rheda (2000) und dem FC Gütersloh (2002 bis 2004) gelungen.